

18.07.2025

Aus dem Herzen Aegidienbergs

Ausgabe 777



Sportwochenende der Sportfreunde Aegidienberg 2025 – Sonne, Sport und Stimmung!

Ein rundum gelungenes Wochenende liegt hinter den Sportfreunden Aegidienberg. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis 30 Grad fanden zahlreiche sportliche und gesellige Wettbewerbe statt – begleitet von Bratwurst, Currywurst, Fritten und frischem Kölsch vom Fass.

Freitag: Schocken & Walking Football

Das Sportwochenende startete am Freitagabend mit dem beliebten Schockturnier, bei dem sich 33 Teilnehmende spannende Duelle lieferten. In einem packenden Finale konnte sich Mario Germscheid den ersten Platz sichern vor Thomas Krewinkel und Peter Weitz.

Weiter geht es auf Seite 8.

„Schütz´ das, was dir wichtig ist.“

Dein Partner vor Ort, wenn es um Versicherungen geht.

Sandro Gödtner & Guido Hoffmann
 Himberger Str 5a, 53604 Bad Honnef Tel. 02224
 9899830 (Büro Bad Honnef/Rottbitze) Tel. 02645
 2100 (Büro Windhagen)

jetzt Termin vereinbaren!

PROVINZIAL

- Reifen & Räder
- 3D-Achsvermessung
- Inspektion & Wartung
- Klimaservice
- Mietwerkstatt
- HU/AU

JETZT NEU! Abrechnung von Leasing- und Flottenverbänden

Auch für E-Autos www.jp-reifen.de Heideweg 36
 02224 - 1221994 53604 Bad Honnef



Foto: KI Generiert durch Redaktion

„Nicht schwaade – doon!“ – Aegidienberg zeigt, wie Gemeinschaft gelingt

(Ein Leserbrief von Helga Welter)

Liebe Aegidienberger. In einer Zeit, in der Zusammenhalt mehr denn je zählt, zeigt unser Ort eindrucksvoll, wie stark Ehrenamt verbinden und gestalten kann. Das Motto „Gemeinsam Aegidienberg- mit Hand und Herz“ eignet sich meiner Meinung nach perfekt um sich aktiv einzubringen – für ein schöneres, lebenswerteres Aegidienberg.

Denn: Gemeinsam anpacken macht nicht nur mehr Spaß – es schafft bleibende Werte und echte Freundschaften. Unsere Heimat ist lebendiger Beweis dafür, was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten und handeln.

Viele Erfolgsgeschichten in Aegidienberg tragen die Handschrift des Ehrenamts:

Ob Bürgerhaus, Pfarrzentrum, der beliebte Kinderspielplatz, die festliche Weihnachtsbeleuchtung, bunte Blumenschmuck-Initiativen, Schutzhütten, Bushaltestellen oder der gepflegte Müllplatz – all das entstand durch engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihre Zeit und Kraft eingebracht haben. Und wer erinnert sich nicht gern an den Schneewittchenwanderweg mit der Schutzhütte, unterstützt von keinem Geringeren als Norbert Blüm?

Mit Herzblut und Hingabe wurde gewerkelt, gekocht und mitangepackt:

Samstag für Samstag stellten viele Männer ihre privaten Arbeiten hinten an, um für die Gemeinschaft da zu sein. Manche Rentner waren sogar unter der Woche im Einsatz – so früh morgens und bis spät abends, dass man scherzhaft fragte, ob sie schon ihr Bett dort aufgestellt hätten. Auch die Frauen trugen ihren Teil bei, kochten warme Mahlzeiten, um den Helfern die Arbeit zu erleichtern – damit niemand den Elan verliert.

Genau dieser Elan ist in letzter Zeit etwas ins Stocken geraten. Und daher sind jetzt Sie gefragt!

Aegidienberg braucht genau diesen Geist auch heute. Machen Sie mit, bringen Sie Ihre Ideen und Tatkraft ein – ganz nach dem Motto: Nicht lange reden, einfach machen! Also „Nicht schwaade – doon!“

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unseres Ortes. Für uns. Für unsere Kinder. Für ein Aegidienberg, auf das wir stolz sein können.

Ehrenamt stärken – Jonathan Grunwald ruft Unternehmen zur Bewerbung auf

Viele Unternehmen in Nordrhein-Westfalen fördern aktiv das Ehrenamt ihrer Mitarbeitenden – sei es durch Freistellungen, gemeinsame soziale Projekte oder gezielte Unterstützungsmaßnahmen. Für dieses Engagement lobt das Land NRW nun erstmals die Auszeichnung „Engagementfreundliches Unternehmen“ aus.

Der Landtagsabgeordnete für den südlichen Rhein-Sieg-Kreis, Jonathan Grunwald, begrüßt die Initiative:

„Unternehmen, die bürgerschaftliches Engagement ermöglichen und fördern, leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und schlussendlich zur Stärkung der Demokratie. Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich in der Feuerwehr, als Trainer im Sportverein oder in der Kommunalpolitik einbringen, sind auch ein Gewinn für jedes Unternehmen. Mit der Auszeichnung „Engagementfreundliches Unternehmen“ wollen wir Betriebe und Unternehmen in den Fokus rücken, die das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter besonders unterstützen.“

Bis zum 31. August 2025 können sich Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in NRW bewerben, die ehrenamtliches Engagement ihrer Beschäftigten aktiv unterstützen.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.engagiert-in-nrw.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

Löcke Paul Rudnik GbR
Mark-Hövel-Straße 3
53604 Bad Honnef
Telefon: 0172 - 9909909
info@aegidienbergerbote.de
www.aegidienbergerbote.de

Redaktion

v. i. S. d. P.: Roman Paul
Druck: WELTERs Aegidienberg
Layout: marketree GmbH
Vertrieb: Sascha Rudnik
Marketing: Chris Löcke, Elena Waditzer
Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
24.07.2025

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende
E-Mail-Adresse senden:
redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe:
01.08.2025

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskript-
e und Fotos besteht keine Gewähr auf
Veröffentlichung und auf Rücksendung
an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer
druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

- WELTERs / POST
- Volksbank
- Sparkasse
- Aegidius Apotheke
- Brillenstube & Hörakustik
- Naturseifen Handgemacht
- Café Schlimbach
- Reisebüro Welter
- Bücherstube
- Tankstelle Kefferpütz
- ARAL-Tankstelle
- Bäckerei Oelpenich
- Metzgerei Witt
- Sonnen-Apotheke
- EDEKA Klein
- Schlachthaus Siebengebirge
- Grillrestaurant El Greco
- Getränke Schlösser
- VORTEIL Baucenter
- REWE Ittenbach
- Edeka Hecken, Windhagen
- REWE BOCK, Thomasberg
- HK Fitness Studio
- Bft Himberg

Neuer stellvertretender Löschzugführer in Bad Honnef

Kurz nach der Segnung des Tanklöschfahrzeugs (TLF3000) und dem damit verbundenen Tag der offenen Tür, stand beim Löschzug Bad Honnef am Freitag, 27.06.2025, die jährliche Löschzugversammlung an. Wichtigster Punkt der Tagesordnung: Die Suche nach einem neuen stellvertretenden Löschzugführer.

Notwendig wurde die Suche, nachdem der bisherige stellvertretende Löschzugführer, Brandoberinspektor Thomas Brodesser, seine Position aus beruflichen Gründen abgeben wollte. Aus diesem Grund wurde eine Anhörung der Mannschaft im Löschzug Bad Honnef durchgeführt. Diese diente dazu, dass sich der Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Frank Brodesser, ein Stimmungsbild zu den vorgeschlagenen Kandidaten einholen konnte.

Das Ergebnis war einstimmig, daher konnte der Leiter der Wehr die Ernennung direkt zum 01. Juli vollziehen: Stadtbrandinspektor Tobias Schlüter wurde als neuer stellvertretender Löschzugführer Bad Honnef für eine Amtszeit von sechs Jahren ernannt. Er ist seit über 10 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. Beruflich ist Tobias Schlüter als Beamter im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst bei der Berufsfeuerwehr Bonn tätig.

Zusammen mit Einheitsführer, Oberbrandmeister Björn Haupt, und dem weiteren Stellvertreter, Brandoberinspektor Sven Henning, ist der Löschzug Bad Honnef somit sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Thomas Brodesser wurde 2018 zum stellvertretenden Löschzugführer ernannt und hatte die Position somit über 7 Jahre inne. Er hat in dieser Zeit sehr viel für die Geschicke der Einheit geleistet und den Löschzug erfolgreich mit seinen Kameraden in der Führung u.a. durch die anspruchsvolle Corona-Zeit gebracht. Viele Konzepte sind durch sein Mitwirken entstanden, aktuell baut er mit weiteren Kameraden der Wehr die Droheneinheit Bad Honnef auf.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Thomas Brodesser für die geleistete Arbeit und freuen uns, dass er uns sowohl im Einsatzdienst als auch mit verschiedenen Sonderaufgaben als aktives Mitglied der Einheit erhalten bleibt.

Außerdem gratulieren wir Tobias Schlüter zur neuen Position und wünschen der Löschzugführung Bad Honnef für die zu-

künftigen Aufgaben viel Glück und viel Erfolg.



Rückfragen bitte an:
Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef
Pressesprecher
Lennart Gerlach
Mobil: 0151 44904738
E-Mail: lennart.gerlach@feuerwehr-bad-honnef.de

PLISSEES
Gibt's hier.

...auch Lamellenvorhänge und Rollos
Schnelle Lieferung – Exaktes Aufmaß – Professionelle Montage

GARDINEN – POLSTEREI - SONNENSCHUTZ

Firma Hans-Gerd Klein

Hauptstraße 6
53567 Asbach
02683 / 4640

www.kleinraumundhandwerk.de
info@kleinraumundhandwerk.de



Jörg Borkenstein e.K.
Aegidienberger Straße 68
53604 Bad Honnef
02224/80275
www.aegidius-apo.de
info@aegidius-apo.de

Bestellen Sie bequem vor Ort in der Apotheke, per Telefon oder über unsere Homepage:
Unsere zuverlässigen Boten beliefern Sie vormittags und nachmittags – zwei Mal täglich!

Entdecken Sie unsere aktuellen Monatsangebote: aegidius-apo.de



Bildnachweis: Volker Lannert/Malteser

„Mit Herz, Kompetenz und Teamgeist“: Bad Honnefer Malteser feiern 60-jähriges Bestehen

Ein Sommerabend voller Dankbarkeit, Rückblick und Ausblick: Die Malteser Bad Honnef feierten jetzt ihr 60-jähriges Bestehen – und mit ihnen zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus sechs Jahrzehnten Engagement im Dienst am Nächsten.

Die Fahrzeughalle im Malteser Quartier an der Quellenstraße wurde am Wochenende zum Festsaal, als Stadtbeauftragte Carina Frings die Gäste zur Jubiläumsfeier begrüßte – eingebettet in die diesjährige Johannisfeier der Malteser. Unter den vielen Anwesenden waren aktive und ehemalige Mitglieder, Freunde, Fördernde und Partner – Menschen, die den Maltesern teilweise über Jahre oder sogar Jahrzehnte verbunden sind.

Eine Geschichte, die 1965 begann

Die Geschichte der Malteser in Bad Honnef beginnt im Jahr 1965 mit einer kleinen Gruppe junger Menschen aus Bad Honnef und Königswinter, die nach einem Erste-Hilfe-Kurs nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihren Tatendrang behalten wollten. Was als Idealismus begann, wuchs über die Jahrzehnte zu einer der aktivsten Malteser-Gliederungen im Rheinland heran: Heute engagieren sich rund 230 aktive Mitglieder in Bad Honnef, unterstützt von mehr als 1.700 Fördermitgliedern im Siebengebirgsraum.

In ihrer Rede erinnerte Stadtbeauftragte Carina Frings an die Stationen dieser Entwicklung – von der Übernahme des Katastrophen-Sanitätszugs 1974 über die Gründung der Malteser Jugend 1983 bis zum Aufbau sozialer Dienste in der Pandemiezeit: „Wir feiern heute mehr als eine Zahl. Wir feiern die Menschen, die sechs Jahrzehnte lang geholfen, Verantwortung übernommen und angepackt haben, wenn es darauf ankam.“

Zugleich schlug Frings den Bogen in die Gegenwart: „Wir sind heute breiter aufgestellt als je zuvor – von den klassischen Blaulichtdiensten über die Jugendarbeit und Ausbildung bis hin zum sozialen Ehrenamt. Wir sind präsent. Wir sind verlässlich. Und wir sind bereit, auch die nächsten 60 Jahre mitzugestalten – im Dienst am Nächsten, mit Herz, Kompetenz und Teamgeist.“

Ehrungen, Ernennungen – und ein bewegender Abschied

Ein besonderer Moment war die Begrüßung gleich dreier früherer Stadtbeauftragter, die gemeinsam mit Frings ein Stück Zeitgeschichte repräsentierten: Käthemarie Gundelach, Dr. Hans Michael Höller und Prof. Dr. Andreas Archut wurden mit herzlichem Applaus empfangen. Unter den Gratulanten waren auch Vizebürgermeister Peter Profittlich sowie Sven Henning, stellvertretender Löschzugführer der Bad Honnefer Feuerwehr – beide enge Partner und sogar Mitglieder der Malteser.

Da der Vizebürgermeister in diesem Jahr sogar seit genau zwei Jahrzehnten Mitglied der Malteser ist, erhielt er zu seiner Überraschung als Anerkennung das entsprechende Abzeichen angesteckt – eine Ehre, die er mit weiteren Dienstjubilaren teilte.

i | k
immobilienbüro
— sascha oliver kins —

Voll unterkellertes Bungalow mit
drei Schlafzimmer, zwei Bädern
und zwei großen Garagen

KONTAKT
Telefon: 02224-1221509
Fax: 02224-1221709
Mobil: 0175-1949777
mail@immobilien.kins.de

Aegidiusplatz 2 | 1.0G | 53804 Bad Honnef

Zu verkaufen



Hövel

120m² Wohnfläche | 654m² Grundstück
338.000,-€

Experten für Ihre Immobilie

Ihre Lieferkonditorei
aus dem
Siebengebirge

Wir fertigen Torten für
jeden Anlass



Heimbach
TORTEN

Rufen Sie unverbindlich an: 0173/7671454

Konditormeister Martin Heimbach, Bad Honnef-Aegidienberg,
E-Mail: martin-heimbach@gmx.de

Aegidienberger Bote

ALLE AUSGABEN
GIBT ES AUCH ONLINE!



JEDE AUSGABE DES
AEGIDIENBERGER BOTEN SOWIE
WEITERE INFORMATIONEN FINDET
IHR AUF UNSERER WEBSITE

WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Erika Velling wurde sogar für 40 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt. Auszeichnungen für langjährigen aktiven Dienst erhielten Maximilian Kornfeld (15 Jahre), Florian Papke (25 Jahre) und Elsbeth Müller (30 Jahre). Und auch Carina Frings erhielt eine Auszeichnung für ihre zehnjährige Mitgliedschaft. „Die ist noch aus dem Vorjahr, aber elf Jahre sind ja im Rheinland ohnehin viel bedeutender als zehn“, sagte ihr Vorgänger und Stellvertreter Andreas Archut.

Neue Funktionsträger

Stadtbeauftragte Frings überreichte gleich mehreren Helferinnen und Helfern ihre Ernennungsurkunden, darunter auch drei Hundeführerinnen aus dem Besuchsdienst mit Hund. Sie begrüßte drei neue Erste-Hilfe-Ausbilderinnen und -Ausbilder im Team.

Ein Staffelstab wurde weitergereicht: Gregor Biesenbach übergab das Amt des Bannerträgers an Louisa Munko. Gleichzeitig verabschiedete sich Jens Müller aus seinem Amt – über 30 Jahre lang hatte er sich um die Handkasse der Malteser gekümmert. Auch ihm galt der große Dank der Gemeinschaft.

Dank sagte Frings auch allen, die sich bereits an der Jubiläumsaktion „60 für 60“ beteiligt haben – einer Spendenkampagne zugunsten der Jugendarbeit. „Die Malteser Jugend ist unser Fundament für die Zukunft“, betonte Frings. „Wer hier investiert, investiert in eine starke Gesellschaft.“

Ehrung und Verabschiedung von Katharina Beschoner

Im Mittelpunkt des Abends aber stand eine Persönlichkeit, die das Bild der Malteser in Bad Honnef wie kaum eine andere geprägt hat: Katharina Beschoner, langjährige Geschäftsführerin, wurde feierlich in den Ruhestand verabschiedet – und gleichzeitig für ihr Lebenswerk geehrt. Die 75-Jährige hatte die Entwicklung der Ortsgliederung über Jahrzehnte mitgestaltet – mit Leidenschaft und einem feinen Gespür für Menschen.

„Die Malteser waren nicht mein Leben – sie sind mein Leben, und sie bleiben es auch“, sagte sie in ihrer Dankesrede sicht-

lich bewegt. Dabei ließ sie einige Höhepunkte Revue passieren, wie etwa die Romwallfahrten, die sie mitorganisieren durfte. Die nachfolgende Generation, vor allem die Jugend, rief sie dazu auf, im Engagement für den Nächsten niemals nachzulassen und auch einmal notwendige, aber unliebsame Aufgaben zu übernehmen, selbst wenn das Überwindung kostet. Für ihren unermüdlichen Einsatz wurde Katharina Beschoner dann eine ganz besondere Auszeichnung zuteil: Diözesanoberin Catharina von Spee überreichte den Orden „Pro Merito Melitensi“ in Silber – eine Ehrung des Souveränen Malteser-Ritterordens, verliehen durch den Großmeister Fra' John T. Dunlop persönlich. Die lateinische Urkunde, direkt aus Rom, trug dessen Unterschrift. In ihrer Laudatio verglich von Spee das Wirken Beschoners mit der Pflege eines Gartens: „Katastrophenschutz, Sanitätsdienst, Jugendarbeit, soziales Ehrenamt – das vielfältige Angebot hier hätte es ohne Hege und Pflege mit Deiner Begeisterung, Deinen organisatorischen Fähigkeiten und Deinem unermüdlichen Engagement nicht gegeben.“

Gemeinschaft Zukunft schaffen

Bei aller Rückschau war die Jubiläumsfeier auch ein Aufbruch. Das Malteser Quartier platzt aus allen Nähten – ein Ausbau ist darum dringend erforderlich. Für Stadtbeauftragte Frings ist das ein Ansporn: „Dicke Bretter bohren gehört bei den Maltesern seit jeher dazu. Wenn wir zusammenstehen, wird uns das auch dieses Mal gelingen.“ Auch darauf könne man sich getrost verlassen. „Wir Malteser sind präsent. Wir sind verlässlich. Und wir sind bereit, auch die nächsten 60 Jahre mitzugestalten – im Dienst am Nächsten, mit Herz, Kompetenz und Teamgeist.“



FREIBERG GmbH

ZU VERMIETEN UND ZUM KAUF

Tiefkühlanhänger

AB 60€ PRO TAG

MEHR INFOS
+49 22 24 / 80 80 6
info@freiberg-gmbh.de
www.deranhaengerprofi.de
Windhagener Weg 2-6
53604 Bad Honnef



30.

Internationale Deutsche Meisterschaft im Gangreiten

28. bis 31. August 2025

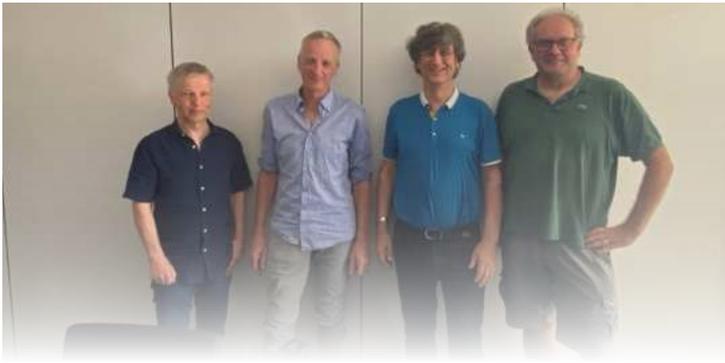
Veranstalter:
Gangpferde-Freunde Aegidienberg
www.gpf-aegidienberg.de

Veranstaltungsort:
Gangpferdezentrum Aegidienberg
www.gangpferdezentrum.de

Internationale Gangpferde-Vereinigung IGV e.V.
www.igv-online.de

1. Gangpferd des Jahres (1995) Soberbio MOH





V. l. n. r.: Bürgermeister Otto Neuhoff, Frank Bechtloff, Lars Düerkop, Peter Lorscheid alle vom ADFC

Stadt Bad Honnef freut sich über positiven Trend beim Fahrrad-Klimatest des ADFC

Bad Honnef. Bei den nun veröffentlichten Ergebnissen zum ADFC-Fahrradklimatest 2024 hat Bad Honnef eine erneute Ergebnisverbesserung erreicht. Die Benotung stieg von 3,63 in 2022 auf eine Wertung von 3,47 in 2024 und rückte damit auf den 3. Platz im Rhein-Sieg-Kreis vor. Im bundesweiten Vergleich liegt Bad Honnef damit auf Platz 34 von 429 teilnehmenden Kommunen vergleichbarer Größe.

Bürgermeister Otto Neuhoff freut sich sehr über die wiederholt positiven Signale aus der Bevölkerung: „Das Radfahren in Bad Honnef verbessert sich stetig. Das zeigt das gute Ergebnis, das wir im Fahrradklimatest nun erreicht haben. Ich freue mich darüber, dass wir mit unseren Maßnahmen auf dem richtigen Weg sind! Die farblichen Markierungen im gesamten Stadtgebiet, die Beschilderung des Wegenetzes und die Öffentlichkeitsarbeit für umweltfreundliche Nahmobilität zahlen sich also aus. Gleichzeitig bleibt der Ansporn groß, weiter am Ziel eines guten Radnetzes und der Steigerung von Sicherheit und Komfort für die Radfahrenden zu arbeiten.“

„Bad Honnef ist auf einem guten Weg, eine wirklich fahradfreundliche Stadt zu werden“, sagte Peter Lorscheid, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC für den Rhein-Sieg-Kreis. „Beispielsweise war die Baumaßnahme am Rheinufer bei Rhöndorf zum Zeitpunkt der Befragung noch gar nicht umgesetzt. Wir ermuntern die Stadt, auch die weiteren Planungen in den nächsten Jahren konsequent umzusetzen – dann wird sich dies auch in ein einer noch besseren Bewertung bei der nächsten Befragung auszahlen.“

Der ADFC präsentierte die Ergebnisse vergangene Woche dem Bürgermeister von Bad Honnef und unterstrich die gute Entwicklungstendenz für die Stadt. Bürgermeister Otto Neuhoff: „Wir sind stolz auf die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe des ADFC und bedanken uns bei den engagierten Radelnden. Gemeinsam haben wir schon viel bewegt!“ Mit dem Rheinradweg, der geplanten Fahrradstraße in der im Umbau befindlichen Rommersdorfer Straße sowie dem neuen Mobilitätsknoten am Rhein ist eine weitere Verbesserung in Sicht.

Der 11. ADFC-Fahrradklimatest fand vom 1. September bis zum 30. November 2024 statt. Bundesweit nahmen 213.000 Radfahrer in Deutschland teil. 1047 Städte aus sechs Ortgrößengruppen haben die geforderte Mindestteilnehmerzahl erreicht und sind so in die Wertung für das Städteranking gekommen. Neben Bad Honnef haben alle 19 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis teilgenommen. Der nächste Fahrradklimatest findet 2026 statt.

ISR Windhagen spendet Versteigerungserlös

Auch im Rahmen der diesjährigen ISR-Gewerbeschau wurde eine Versteigerung von Sachspenden, die von den Ausstellern gespendet wurden, durchgeführt.

Der Erlös dieser Versteigerung wird von der ISR auf 3.000,00 Euro aufgestockt und an Vereine aus dem ISR-Gebiet (Vetelschoß, St.Katharinen, Windhagen, Rottbitze, Aegidienberg) gespendet.

Interessierte Vereine können sich – bitte mit Nennung des Projektes / des Vorhabens, für welches die Unterstützung erfolgen soll - bis zum 27.07.2025 per E-Mail an vorstand@isr-windhagen.de für einen Spendenanteil „bewerben“.



Wir liefern kostenfrei nach Aegidienberg!

E-Rezept: App herunterladen, Brunnen Apotheke hinterlegen und Rezept einlösen! Oft liefern wir noch am selben Tag!



Brunnen APOTHEKE
Raiffeisenstraße 4 | 57632 Flammersfeld |
Tel 02685/1049 | www.brunnenapotheke-flammersfeld.de



Für alle Fabrikate:
Inspektion
Reparaturen
Unfallinstandsetzung
Klimaservice
HU und AU
Bremsendienst
Reifendienst und Autoglas

KFZ-Reparaturen
Michael Krüschet
-Meisterbetrieb-

Zilzkreuz 19 · 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24/8 10 08 · Fax 0 22 24/98 99 68
e-Mail: Krueschet@t-online.de

Aegidienberger Bote

DU MÖCHTEST IM AEGIDIENBERGER BOTEN WERBEN?
KONTAKTIERE UNS EINFACH PER E-MAIL UND ERHALTE ALLE INFORMATIONEN.

E-MAIL:
VERTRIEB@AEGIDIENBERGERBOTE.DE






Geschafft! Die sieben Prüflinge freuen sich über ihren erfolgreichen Abschluss als Friedhofsgärtner

Mit Herz und Hacke – Abschlussprüfung bestanden

Sieben neue Friedhofsgärtner gestalten künftig Orte der Erinnerung

Ungewohnte Betriebsamkeit herrschte in dieser Woche auf dem Neuen Friedhof in Bad Honnef: Sieben Auszubildende im Beruf Friedhofsgärtner haben hier erfolgreich ihre Abschlussprüfung abgelegt und damit ihre dreijährige Ausbildung offiziell beendet. Jeder von ihnen gestaltete eine Grabstätte und zeigte dabei fachliches Können, Kreativität und Gespür für Gestaltung – von der Auswahl der Pflanzen über das Anlegen des Grabes bis hin zur fertigen Präsentation.

Friedhof: Mehr als ein Ort des Abschieds

„Unsere Friedhofsgärtnerinnen und -gärtner sind weit mehr als Pflegekräfte für Pflanzen. Sie schaffen mit ihrer Arbeit Orte, die Trost spenden und Erinnerungen bewahren“, betonte Martin Walser, Geschäftsführer des Fachverbands Friedhofsgärtner im Landesverband Gartenbau NRW, bei der Übergabe der Urkunden. „Mit ihrer Arbeit gestalten sie nicht nur individuelle Grabstätten, sondern prägen auch die Friedhöfe als grüne Oasen mitten in unseren Städten. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in urbanen Räumen.“ Denn Friedhöfe sind weit mehr als nur Bestattungsorte: Sie sind Rückzugsorte, Parks und wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen – und nicht zuletzt ein Ort, an dem Trauer gelebt und verarbeitet werden kann. Friedhofsgärtner wie die frisch

gebackene Absolventin Yuna Kettner aus Bonn (Bild 2) übernehmen dabei eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie verbinden Natur, Handwerk und Gestaltung mit einem hohen Maß an Einfühlungsvermögen.

Die jungen Absolventen blicken nun motiviert in die Zukunft – einige mit der Aussicht auf eine Übernahme im Ausbildungsbetrieb, andere mit Plänen zur Weiterbildung oder Spezialisierung innerhalb des gärtnerischen Berufsstandes.

Jetzt bewerben: Ausbildung mit Sinn und Zukunft

Für junge Menschen, die sich für Natur, Gestaltung und sinnstiftende Arbeit interessieren, bietet der Beruf beste Perspektiven. Die dreijährige Ausbildung verbindet handwerkliches Lernen mit gestalterischem Anspruch und Kundenkontakt. Moderne Maschinen erleichtern dabei die tägliche Arbeit. Wer sich jetzt noch einen Ausbildungsplatz sichern möchte, hat gute Chancen: Noch sind für das kommende Ausbildungsjahr Plätze frei. Interessierte finden Informationen zur Ausbildung sowie passende Betriebe in ihrer Region unter:

www.beruf-gaertner.de

PARTYSERVICE

Oliver Staffel
Küchenmeister

Gratzfelder Straße 22
53639 Königswinter

Mobil: 01714836639

E-Mail:
info@partyservice-staffel.de
www.partyservice-staffel.de



GRATZFELDER PARTYSCHAU

Unsere gemütliche und komfortable Scheune können Sie für Ihre Feste mieten.

Unser Partyservice versorgt Sie nach Ihren Wünschen mit Essen und Getränken aus unserer reichhaltigen Auswahl. Wir beraten Sie gerne.






BRAUN

GmbH

Innovative Haustechnik

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Wellness
- Schwimmbäder

Bad Honnef-Rottbitze

Tel. 022 24 - 960 19 0

Tel. 022 24 - 960 19 19

www.braun-badhonnef.de

Aegidienberger Bote

Bote

ALLE AUSGABEN GIBT ES AUCH ONLINE!



JEDE AUSGABE DES AEGIDIENBERGER BOTEN SOWIE WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE

WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Bote

SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG

Alle Heimspiele finden sonntags auf dem Sportplatz in Rottbitze statt, zu denen du herzlich eingeladen bist. Komm vorbei, unterstütze unsere Mannschaften und genieße die Atmosphäre – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktuelle Ergebnisse & Tabellen

Um die neuesten Ergebnisse und Tabellen der Senioren- und Jugendmannschaften anzuschauen, scanne einfach den QR-Code.



Bild und Text von Mario HöB

Windhagen-Run-and-Bike erzielt eine Spendensumme von 10.000 € für Kinder in Not

Am Sonntag, den 11.05.2025 fand die 19. Auflage des Windhagen-Run-and-Bike (ehemals Windhagen-Marathon) statt. Im Rahmen des jährlich unter dem Motto „Keep on Running, Running for Children“ stattfindenden Events gingen über 700 Teilnehmende an den Start. Bei herrlichem Sonntagswetter fanden auch viele Besucher den Weg ins Windhagener Josef-Rüddel-Forum.

Am 27.06.2025 erfolgte die Spendenübergabe an die Aktionsgruppe „Kinder in Not e.V.“

Das Orga-Team ist stolz darauf, auch in diesem Jahr eine hohe Summe von 10.000 € spenden zu können.

Die Spende wird in diesem Jahr für das Projekt „Vorschulen auf den Müllkippen - Hoffnung für die Jüngsten der Müllsammler“ verwendet.

<https://www.kinder-in-not.de/projekt/philippinen/hilfe-fuer-muellkippen-und-friedhofskinder>

Das Orga-Team bedankt sich bei allen Teilnehmern, Besuchern, Sponsoren, bei der Verbandsgemeinde Asbach, bei der Ortsgemeinde Windhagen, bei den eingesetzten Feuerwehren und nicht zu Letzt bei allen ehrenamtlichen Helfern im Rahmen der Veranstaltung.

Wie schon ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“.

Die Planung für die nächste Veranstaltung ist bereits im Gange. Am 10.05.2026 heißt es dann wieder „Keep on Running, Running for Children“ in Windhagen.

Sportwochenende der Sportfreunde Aegidienberg 2025 – Sonne, Sport und Stimmung! (Fortsetzung der Titelseite)

...Parallel dazu traten beim ersten Walking Football tournament fünf Mannschaften gegeneinander an. In einem fairen Turnier setzte sich der TuS Oberpleis als Sieger durch.

Samstag: Gerümpelturnier & Meterbier

Der Samstag stand ganz im Zeichen des traditionellen Gerümpelturniers. Neun bunt zusammengewürfelte Mannschaften lieferten sich packende Spiele. Den Pokal sicherte sich schließlich der FC Steilhafen, der sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzte.

Ein weiteres Highlight war die zusätzliche Meterbierwertung der Teams – natürlich mit der nötigen Portion Spaß. Der diesjährige Sieger: Koma Keller mit beeindruckenden 45 Metern Bier!

Sonntag: Ortsvereine & Ortsteile im Wettkampf

Der Sonntag wurde eröffnet von einer Trainingseinheit unserer jüngsten Fußballer im Verein und endete mit gleich zwei Turnieren.



REHASPORT – Ärztlich verordnet

Sie leiden...

...unter Rückenschmerzen?
Übergewicht? Osteoporose?
Arthrose? Sie haben Probleme mit Knie, Hüfte oder Schulter?
Sie leiden unter Inkontinenz?
Dann nutzen Sie jetzt Ihre Möglichkeiten und entscheiden Sie sich, aktiv etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Es lohnt sich. Und es ist ganz einfach.

Unsere Reha-Kurse: Jetzt u.a. Mittwoch, 8.15 Uhr. Informieren Sie sich!

WIE KOMME ICH ZUM REHASPORT?

Rehasport kann von Ihrem behandelnden Arzt verordnet werden. Sprechen Sie Ihren Arzt an! Die Verordnung wird anschließend von Ihrer Krankenkasse genehmigt werden. Hierzu legen Sie die Verordnung Ihrer Krankenkasse persönlich vor oder schicken diese per Post an die zuständige Abteilung. Vereinbaren Sie nach Genehmigung einen Termin in unserer Trainingsstätte, um Ihnen einen Platz in einem unserer Rehasportkurse zu reservieren.



Karin Holbach Inhaberin,
Trainerin, Mensch
HK Fitness & Gesund*SEIN
Studio
Aegidiusplatz 2
02224 / 987 22 55
www.fitaktivgesund.de
FIT & GESUND
von Außen & Innen!

Im Wettbewerb der Ortsvereine traten acht Teams gebildet aus unseren Ortsvereinen in einem klassischen Dreikampf gegeneinander an, bestehend aus Torwandschießen, Elfmeterschießen und Nageln. Mit viel Ehrgeiz, guter Laune und bestem Wetter holte sich der Höveler Maiclub knapp den Sieg vor den alten Herren.

Anschließend duellierten sich fünf Mannschaften beim Turnier der Aegidienberger Ortsteile. In einem spannenden Finale setzte sich Siefenhoven durch und sicherte sich verdient den ersten Platz.

Die Sportfreunde Aegidienberg möchten an dieser Stelle alle Ortsteile und Ortsvereine herzlich dazu einladen, im kommenden Jahr mit eigenen Teams mitzumachen. Eine noch größere Beteiligung würde das Turnier abwechslungsreicher und spannender machen – wir freuen uns auf euch!

Ein besonderer Dank an den TSV Hemhofen

Eine besondere Erwähnung verdient der TSV Hemhofen, der mit einer großen Delegation aus Bayern angereist war und sich mutig allen Wettbewerben stellte. Ein großartiges Beispiel für gelebte Sportfreundschaft!

Dank an alle Beteiligten

Die Sportfreunde Aegidienberg bedanken sich bei allen Teilnehmern, Besuchern, Helfern und Sponsoren für ein unvergessliches Wochenende. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß!



Ein weiterer Meilenstein bei der Umsetzung der Verkehrswende: Bad Honnef wird Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V (AGFS NRW)

Bad Honnef freut sich über positives Votum zur Aufnahme in die AGFS

Bad Honnef. Bei schönstem Sommerwetter hat Bad Honnef am Freitag einen Meilenstein bei der Umsetzung der Verkehrswende erreicht: Die elf Mitglieder der Auswahlkommission des Landes Nordrhein-Westfalen unter dem Vorsitz von Matthias Goeken MdL, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Landtag, entschieden, dass Bad Honnef Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte (AGFS) wird.

In ihrer Begründung lobten die Expertinnen und Experten die

bereits umgesetzten Maßnahmen zur Verkehrswende, insbesondere die vielen innovativen und konsequent umgesetzten Ansätze. Aus der mündlichen Begründung: „Hier in Bad Honnef setzt ein motiviertes Team in positiver Stimmung sehr viel um. Das sind kleine und große Maßnahmen, die es wert sind, mit der Aufnahme in die Familie der AGFS honoriert zu werden.“

Für die sogenannte Hauptbereisung hatte das Team der Stadt eine Route ausgewählt, die die Besichtigung zahlreicher bereits umgesetzter Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept und für Fußgänger umfasste. Auf der Runde wurde auch ein Stopp am neuen Mobilitätsknoten an der Endhaltestelle eingelegt, wo Bernhard Rothe, Geschäftsbereichsleiter Städtebau, die Planungen vor Ort genauer erläuterte. Im zweiten Halbjahr 2026 wird die Bahn dort den neuen Haltepunkt Bad Honnef errichten.

Die Stadt baut eine Fußgängerbrücke, die den Bahnhof direkt an die Innenstadt anbindet. Außerdem entsteht ein großes Parkhaus, in dem auch zahlreiche Fahrradparkplätze vorgesehen sind. Insgesamt, so die Kommission, stelle „dieses Großprojekt mit der Verlegung des Bahnhofs mehr als einen Sechser im Lotto dar.“

Eine Etappe führte die Kommission zudem über die Insel Grafenwerth. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die barrierefreie Gestaltung der Grafenwerther Brücke und der Promenade für heimische wie auswärtige Besucherinnen und Besucher ist.

Bürgermeister Otto Neuhoff zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Wir können stolz darauf sein, dass wir nun den Beitritt in die AGFS feiern können. Das ist das Resultat guter Kooperation innerhalb der Stadtverwaltung, stetiger Zusammenarbeit mit unseren Partnern bei ADFC, Polizei, Bahn und go.Rheinland sowie gemeinsamen Handelns. So wollen wir erfolgreich weitermachen!“

Auch der ADFC war bei der Hauptbereisung mit an Bord. Die Vertreter der Ortsgruppe Siebengebirge waren auf Einladung der Stadt dabei und lobten die Gesamtdarstellung der bereits realisierten Projekte. Lars Düerkop, Pressesprecher der Ortsgruppe Siebengebirge, erklärt: „Vor kurzem hat die Bewertung der Stadt Bad Honnef beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 schon gezeigt, dass es weiter bergauf geht. Wir freuen uns nun gemeinsam mit der Stadt, dass die Aufnahme in die AGFS als weitere Kommune im Rhein-Sieg-Kreis geglückt ist. Für alle weiteren Maßnahmen lässt sich so auf noch mehr Know-how zurückgreifen.“

Die offizielle Aufnahme in die AGFS wird in den kommenden Wochen mit einer feierlichen Urkundenübergabe durch den Landesminister für Verkehr, Oliver Krischer, und die Vorsitzende der AGFS NRW, Christine Fuchs, erfolgen. Bad Honnef wird aber schon ab sofort von den vielen Vorteilen einer Mitgliedschaft profitieren und sich in verschiedene Arbeitsgruppen einbringen.

Die AGFS ist ein Verein, in dem sich aktuell 116 Städte, Gemeinden und Landkreise zusammengeschlossen haben. Aus der Region sind Meckenheim, Lohmar, der Rhein-Sieg-Kreis, die Stadt Bonn sowie Stadt und Kreis Euskirchen dabei.







Sonniger Abschied für die Eulenklasse – Grundschulzeit der 4. Klasse endet mit einem Fest voller Freude

Aegidienberg - Am 5. Juli 2025 hieß es Abschied nehmen für die Eulenklasse der Theodor-Weinz-Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c feierten gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Gratzfeld, ihren Familien und Freunden den Abschluss ihrer Grundschulzeit – und das bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz in Rottbitze.

Es war ein rundum gelungenes Fest voller Emotionen, Dankbarkeit und Vorfreude auf das, was kommt. Die Kinder blickten stolz auf vier ereignisreiche Jahre zurück – begleitet von einem engagierten Lehrerkollegium, das sie mit Herzblut auf ihren Weg vorbereitet hat.

Ein erfrischendes Highlight an diesem heißen Sommertag war das leckere Slush-Eis, das bei Groß und Klein für Begeisterung sorgte. Die Monster-Slush-Maschine – gesponsert von RP Event – sorgte nicht nur für farbenfrohe Erfrischung, sondern auch für leuchtende Augen und viele lachende Gesichter. Eine tolle Geste, die den Abschied noch ein Stück süßer machte.



Die Eltern und Kinder der Klasse 4c sagen ein herzliches Dankeschön für eine unvergessliche Grundschulzeit – und für ein Fest, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Informationsveranstaltung „Ihr Dach kann mehr“ im Bürgerhaus Aegidienberg stieß auf großes Interesse.

Infoveranstaltung „Ihr Dach kann mehr“: Großes Interesse an Solarenergie

Bad Honnef. Die Informationsveranstaltung „Ihr Dach kann mehr“ im Bürgerhaus Aegidienberg am vergangenen Donnerstag stieß auf große Resonanz. Rund 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über die Nutzung von Photovoltaik auf privaten Dächern zu informieren.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich unverbindlich bei Expertinnen und Experten regionaler Solarbetriebe, der Verbraucherzentrale NRW und der Energieagentur Rhein-Sieg über technische Möglichkeiten, Förderangebote und rechtliche Rahmenbedingungen beraten zu lassen.

In seinem Vortrag erläuterte Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg, die aktuellen gesetzlichen Neuerungen für den Betrieb privater Photovoltaikanlagen. Zudem gab er praxisnahe Einblicke in seine persönlichen Erfahrungen mit einer eigenen Solaranlage. Ein zentraler Hinweis galt dem Leitfaden „Photovoltaik im Rhein-Sieg-Kreis“, der online unter www.solar-rsk.de abrufbar ist oder auf Wunsch auch postalisch zugesendet wird.

„Die große Beteiligung zeigt, wie stark das Interesse an einer klimafreundlichen Energieversorgung inzwischen ist“, freute sich Swen Schmitz, Klimaschutzmanager der Stadt Bad Honnef. „Es ist ein deutliches Zeichen, dass immer mehr Menschen bereit sind, aktiv zum Klimaschutz beizutragen – auch durch die Nutzung ihrer eigenen Dachflächen.“

Die Veranstaltung wurde von den Städten Bad Honnef und Königswinter in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen, ehrenamtlichen Klimainitiativen organisiert. Weitere Informationen zur Nutzung von Photovoltaik in Bad Honnef finden Interessierte online unter: <https://klimaschutz.meinbadhonnef.de/themen/energie/photovoltaik>

Aegidienberger Bote

DEIN ARTIKEL IM BOTEN!

SENDE UNS SPANNENDE
ARTIKEL ÜBER EREIGNISSE
ODER VERANSTALTUNGEN
RUND UM AEGIDIENBERG
PER E-MAIL & GESTALTE DEN
BOTEN MIT!

E-MAIL:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Maibaumaktion 2025: Ehrenamt boomt

Bad Honnef. Eine großartige Bilanz ziehen die beiden Ehrenamtskoordinatoren Katja Hurrelmann und Felix Trimborn zur diesjährigen Maibaumaktion. Insgesamt 71 Ehrenämter konnten in diesem Jahr vermittelt werden. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr mit seinerzeit 38 ehrenamtlich Interessierten nahezu eine Verdoppelung.

Holger Heuser, Erster Beigeordneter der Stadt Bad Honnef, sieht in erster Linie zwei Gründe für diese enorme Steigerung: „Es zahlt sich zunehmend aus, dass wir vor nunmehr 18 Monaten neue Strukturen geschaffen und mit ‚Bad Honnef aktiv...im Ehrenamt‘ eine eigene Marke für das Ehrenamt in Bad Honnef geschaffen haben. Unsere Bürgerinnen und Bürger merken, dass unsere Stadt für großartiges bürgerschaftliches Engagement steht und wissen, wo sie sich hinwenden und beraten lassen können. Zudem hat sich aber auch die Maibaumaktion, die in diesem Jahr das fünfte Mal stattgefunden hat, als ein fester und allseits bekannter Meilenstein im Jahreskalender etabliert.“

Katja Hurrelmann und Felix Trimborn haben den zurückliegenden Wochen zahlreiche Beratungsgespräche geführt und die Interessenten an die Fachdienste im Rathaus, an die Vereine sowie Einrichtungen vermittelt. „Viele haben sehr konkrete Vorstellungen, wo sie sich engagieren wollen – anderen präsentieren wir noch einmal den bunten Strauß an unterschiedlichen Ehrenämtern und finden dann gemeinsam das richtige Angebot heraus“, so Katja Hurrelmann und Felix Trimborn, die stolz auf das Rekordergebnis in diesem Jahr sind. „Sicherlich hat auch die PR-Aktion mit der Wette mit unserem Bürgermeister zu diesem Erfolg beigetragen.“

Von den 71 vermittelten Ehrenämtern wurden 31 an einen Fachdienst der Stadt Bad Honnef vermittelt – von der Stadtinformationen über den Klimaschutz bis hin zum Jugend- und Sozialamt. 40 Ehrenamtliche Interessenten wurden an externen Vereine, Organisationen und Einrichtungen herangetragen.

Wer sich für ein Ehrenamt interessiert und einmal unverbindlich beraten lassen möchte, kann sich an die Ehrenamtskoordination bei der Stadt Bad Honnef wenden. Mail: ehrenamt@bad-honnef.de; Telefon: 02224 184-339. Eine weitere Möglichkeit ist auch die direkte Kontaktaufnahme beim „Festival der Lebensfreude“ am 12. Juli 2025 im Reitersdorfer Park. Auch dort werden die beiden Ehrenamtskoordinatoren mit einem eigenen Stand präsent sein und gerne interessierte Bürgerinnen und Bürger beraten.

**Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
im und ums Siebengebirge**



**Zukunftsorientierte
Gebäudetechnik**



- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder



*Wir holen Ihnen
die Energie vom
Himmel*

- Sanitär
- Kunden-
und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höheweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23
info@f-piel.de www.f-piel.de

Grüne Stadtentwicklung trifft auf Rückspiegel-Politik

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN unterstützt die geplante Sanierung und Umgestaltung des Rathausvorplatzes ausdrücklich. Durch die Begrünung wird der Platz lebenswerter und klimafreundlicher. Die größte Hitzeinsel Bad Honnefs wird zu einem Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und eine Bereicherung der Innenstadt. Durch die Umgestaltung werden Lebensqualität, Parkplatzbedarf und moderne Stadtgestaltung miteinander verbunden.

Die Decke der Tiefgarage unter dem Rathausplatz ist stark beschädigt und bedarf einer dringenden Sanierung. Sie ist nicht isoliert, und Streusalz hat die Bausubstanz massiv angegriffen.

Ein Platz für Menschen

Auch aus klimapolitischer Sicht ist Handeln geboten: Der Rathausplatz ist laut Messungen einer der **heißesten Orte der Innenstadt**. Die geplante Umgestaltung setzt auf **mehr Schatten, Wasser und Grün**.

„Ein klimagerechter Rathausplatz schafft mehr Lebensqualität – auch für die Mitarbeitenden im Rathaus, die besonders unter der Sommerhitze leiden“, betont Birte Karst, Bürgermeisterkandidatin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Grüne sehen Chancen

Die Grünen sehen darin die Chance, die Innenstadt klimafreundlich, menschengerecht und zukunftsfähig zu gestalten. Viele grüne Ideen sind in die Planung eingeflossen:

- **48 neue Fahrradstellplätze und E-Ladesäulen** für eine emissionsarme Verkehrswende
- **Neue Bäume, insektenfreundliche Bepflanzung und ein Trinkbrunnen** sorgen für Kühlung und Biodiversität
- **Sitzgelegenheiten, Lesewiese, Veranstaltungsflächen** machen den Platz zum lebendigen Treffpunkt für alle Generationen
- **Einbindung des Ehrenamts „Wir fürs Klima“** in das Bepflanzungskonzept, der nicht nur ökologischen, sondern auch gesellschaftlichen Mehrwert schafft

Zukunft kann man nicht rückwärts einparken

Umso unverständlicher ist es, dass die CDU-Fraktion in der letzten Sitzung des Planungsausschusses gegen dieses Projekt gestimmt hat – **offenbar allein deshalb, weil durch die Umgestaltung einige Parkplätze wegfallen**. Dabei ist der Nutzen für die gesamte Stadtgesellschaft deutlich höher – ökologisch, wirtschaftlich und sozial.

„Wer Klimaschutz ernst nimmt, lässt sich nicht von ein paar Parkplätzen ausbremsen. Der Rathausplatz wird zukünftig zum klimaangepassten Begegnungsort“, bekräftigt Frédéric Fraund, Co-Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Aegidienberger Bote

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA


 @AEGIDIENBERGERBOTE
  @AEGIDIENBERGERBOTE



Veranstaltungen des VVS für Juli und August

Der VVS freut sich, auch für den Juli und den August wieder Veranstaltungen anbieten zu können mit der Bitte um entsprechende Veröffentlichung.

Sofern nicht anders angegeben, ist grundsätzlich eine maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen möglich. Allerdings behalten wir uns auch kurzfristige Änderungen vor und würden Sie informieren, sollte eine Veranstaltung ausfallen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Das Programm ist nicht nur für Vereins-Mitglieder, selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

Das gesamte Jahresprogramm mit weiteren Detail-Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.vv-siebengebirge.de/veranstaltungen-vortraege/>.

Wie im letzten Jahr bitten wir auch diesmal wieder um individuelle Anmeldung für jede Veranstaltung, die wir gerne per Mail unter poststelle@vv-siebengebirge.de entgegennehmen. Bitte beachten Sie jeweils die Anmeldefristen der einzelnen Veranstaltungen. Dabei werden die Kontaktdaten (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse) der Teilnehmer abgefragt und bis zu 4 Wochen nach der Veranstaltung gespeichert. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1c), d), e) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 DSGVO. Sobald Sie sich bei uns angemeldet haben, erklären Sie sich mit der Vorgehensweise einverstanden.

Der VVS (Verschönerungsverein für das Siebengebirge) bietet aktuell noch folgende Veranstaltungen an:

Geschichte und Geschichten rund um den Löwenburger Hof

25. Juli 2025 / 15:00 –18:00

Wer hat nicht schon einmal bei einer Siebengebirgswanderung eine Rast im Löwenburger Hof am Fuße der Löwenburg eingelegt?

Im Mittelalter wurde von hier aus die um 1200 entstandene Burg versorgt und eine Almwirtschaft betrieben. Schon seit den 1830er Jahren hatte der Honnefer Gemeindeförster, und später bis Anfang des 20. Jahrhunderts dessen Sohn, den Forstschutz der „Staatsdomäne Forsthaus Löwenburg“ übernommen und die Pension „Waldaufenthalt“ geführt.

1904 wurden Pension und Landwirtschaft an ein junges Paar aus Ittenbach verpachtet, die angesichts des blühenden Fremdenverkehrs in den folgenden Jahren ein neues Hotel bauten. Über viele Jahrzehnte fanden Scharen von Wanderern, Sommerfrischlern und Wintersportlern angenehmsten Aufenthalt. Der Zweite Weltkrieg brachte den Tourismus zum Erliegen. Nach einigen Wechseln verkaufte das Land NRW den Hof 1984 an die Stadt Bad Honnef, die ihn Anfang 2003 privatisierte. Nach wie vor lohnt sich ein Spaziergang dorthin mit dem wunderbaren Blick in die Natur, angereichert mit Geschichte und Geschichten rund um den Löwenburger Hof – und mit der Möglichkeit zu einem kulinarischen Ausklang vor Ort.

Anmeldung: Bis zum 21.07.2025 per Mail unter poststelle@vv-siebengebirge.de unter Angabe des Namens und einer Telefonnummer für Notfälle.

Treffpunkt: Forsthaus Lohrberg, Königswinterer Str. 2, 53639 Königswinter, Buslinie 521 und 561, Haltestelle „Margarethenhöhe“

Leitung: Annette Hirzel

Kosten: ggfs. nur für die eigene Verpflegung.

Kreativ in Stein gemeißelt - Ferien-Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

16. August 2025 / 14:00 –17:00

Nach einer spannenden Einführung in die vulkanische Entstehungsgeschichte des Siebengebirges geht es zunächst um das Kennenlernen der wichtigsten Gesteinsarten und die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten, wie etwa Fassadenbau, Kirchenbau, Wegekreuze, Skulpturen und das Anfertigen von Kunstwerken. Im Anschluss können die Kinder selbst kreativ werden und mit dem weichen Baumaterial „Ytongstein“ unter museumspädagogischer Anleitung und anhand von Bildvorlagen eigene Kunstwerke schaffen.

Anmeldung: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Naturpark Siebengebirge und dem Siebengebirgsmuseum statt. Anmeldung bitte ausschließlich im Siebengebirgsmuseum unter: info@siebengebirgsmuseum.de oder 02223 3703.

Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, 53639 Königswinter

Leitung: Iris Zumbusch, Siebengebirgsmuseum

Kostenbeitrag: Wir bitten um eine Spende.

Wildnis im Siebengebirge – Kinder entdecken die Wildnis

30. August 2025 / 11:00 –13:15

Eine Wildnistrallye rund um das Forsthaus Lohrberg für Kinder im Grundschulalter.

In Teilen des Siebengebirges entfaltet sich eine neue Wildnis. Da, wo früher Wälder angepflanzt wurden, erobert nun die Natur die Flächen zurück – ohne ein Zutun des Menschen. Die Kinder werden mit Fotos und kleinen Aufgaben die Wildnis im Siebengebirge entdecken und die Bedeutung des Naturschutzes verstehen. Die Streckenlänge beträgt ca. 3 km.

Anmeldung: Bis zum 25.08.2025 per Mail unter poststelle@vv-siebengebirge.de unter Angabe des Namens und einer Telefonnummer für den Notfall.

Treffpunkt: Forsthaus Lohrberg, Löwenburger Str. 2, 53639 Königswinter; Buslinie 521 oder 561, Haltestelle „Margarethenhöhe“

Leitung: Christoph Lorenz

Kosten: Wir bitten um eine Spende



Seit über 11 Jahren

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 79 68 493
s.voellmert@web.de

Gehölz & Heckenschnitt
Garten- & Beetpflege
Jahrespflege
Pflasterarbeiten

Grüne erfreut über Kompromiss: Stadtrat entlastet Eltern

Der Bad Honnefer Stadtrat hat einen parteiübergreifenden Kompromiss zur Neufassung der Elternbeitragsatzung beschlossen. Die Grünen begrüßen das ausdrücklich – ein wichtiger Schritt zu mehr Gerechtigkeit für Familien vor Ort.

Künftig werden Beiträge erst ab einem Haushaltseinkommen von 50.000 Euro erhoben. Damit entlastet die Stadt gezielt Familien mit geringerem Einkommen und setzt im Rhein-Sieg-Kreis ein positives Zeichen.

Verbesserte Geschwisterkindregelung

Auch die neue Regelung zur Geschwisterkindermäßigung sorgt für mehr Fairness und bessere Planungssicherheit:

- Systemübergreifende Ermäßigung für Geschwisterkinder (Kita und OGS).
- Beiträge sinken insgesamt.
- Bei zwei betreuten Kindern zahlen Eltern für jedes Kind 60% des jeweiligen Betrags, also max. 120%.
- Ab dem dritten betreuten Kind entfallen die Beiträge.

Perspektive: Beitragsfreiheit als Ziel

Trotz der Verbesserungen bleibt die finanzielle Belastung für viele Familien in Bad Honnef hoch. Ein großer Teil des Einkommens fließt bereits in Wohnen, Energie und Alltag. Die Grünen fordern deshalb langfristig eine beitragsfreie Kinderbetreuung. Ein weiteres beitragsfreies Kita-Jahr wäre ein erster Schritt – angekündigt von der Landesregierung, aber bisher nicht umgesetzt.

Druck und Wahlkampf als Motor

Die Diskussion im Stadtrat zeigte: Erst der Druck von engagierten Eltern, dem Stadtelternrat und die bevorstehende Kommunalwahl führten zu einem Umdenken bei der CDU. Noch im Juni 2024 hatte sie beantragt, die Beiträge erst nach der Umsetzung des dritten beitragsfreien Kita-Jahres anzupassen. Der Bürgerblock erinnerte im Rat daran, dass echte Reformen zunächst nicht gewollt waren.

Grüne bleiben familienfreundlich

Birte Karst, Bürgermeisterkandidatin der Grünen: „Ich begrüße die 180-Grad-Wende der CDU. Vor dem Wahlkampf wollte man die Familien weiter hohe Beiträge zahlen lassen. Jetzt zeigt sich: Mit ausreichend öffentlichem Druck geht es auch anders.“ Die Grünen stehen weiterhin für eine verlässliche, familienfreundliche Politik – ohne taktisches Zögern.



Fotoquelle: Herrn Eric Bubacz

Mehr Wildnis im Siebengebirge: Landesregierung stärkt Naturschutz vor Ort

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens setzt ein starkes Zeichen für den Naturschutz im Siebengebirge: Rund 200 Hektar landeseigene Waldfläche im Staatswald bei Königswinter sollen künftig dauerhaft sich selbst überlassen bleiben. Ziel ist die Entwicklung echter Wildniswälder – ganz ohne forstwirtschaftliche Nutzung oder menschliche Eingriffe. Die Fachprüfung durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima sowie den Landesbetrieb Wald und Holz NRW läuft derzeit.

Dazu erklärt der Landtagsabgeordnete für den südlichen Rhein-Sieg-Kreis, Jonathan Grunwald (CDU): „Mit der Ausweitung der zusätzlichen Wildnisentwicklungsgebiete stehen im Siebengebirge nun über 1.000 ha Waldfläche als besonders geschützter Entfaltungsraum für Tiere und Pflanzen zur Verfügung. Wir schaffen somit in einem dicht besiedelten Ballungsraum einen Brückenschlag zwischen Naturschutz und Naherholung.“

Grunwald verweist auch auf die Bedeutung der Entscheidung für den Umwelt- und Klimaschutz: „Intakte Wälder mit natürlicher Entwicklung sind nicht nur ein Schatz für die Artenvielfalt, sondern auch wichtige Verbündete im Kampf gegen den Klimawandel. Dass das Siebengebirge Teil dieser Entwicklung wird, ist ein starkes Signal.“

Die neuen Flächen ergänzen bestehende Wildnisentwicklungsgebiete des Landes und des traditionsreichen Verschönerungsvereins für das Siebengebirge. Sie fügen sich in das Ziel der Landesregierung ein, künftig rund 15 Prozent des Landeswaldes und zwei Prozent der Gesamtwaldfläche in NRW der natürlichen Waldentwicklung zu überlassen.

Neben dem Schutz der biologischen Vielfalt sollen die neuen Gebiete auch für Umweltbildung und Naturerleben genutzt werden. Die Betreuung übernimmt der Landesbetrieb Wald und Holz NRW. Die Holzversorgung aus dem Staatswald bleibt dabei langfristig gesichert.

Jonathan Grunwald zeigt sich überzeugt: „Die Entscheidung ist ein Gewinn für unsere Heimat – ökologisch, landschaftlich und für die Menschen, die hier leben und Erholung in der Natur suchen.“

ABFLUSSREINIGUNG

BLIX

schnell / sauber / zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG
WURZELFRÄSEN
HOCHDRUCKREINIGUNG
DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne BLIX läuft nix...

24
STUNDEN
SERVICE

BAD HONNEF 02224 / 91 98 99 4
SIEGBURG 02241 / 91 70 79
info@abflussreinigung-blix.de

NOTFALL-NUMMER
0171 / 837 414 8
www.abflussreinigung-blix.de

Vor mehr als 50 Jahren sprach der Vater: „Et jitt jong Gemöös em Jaade – un och de Keerschen sen rief un mössen dringend geplöck wäaden – dä Boom häng proppervoll!“

Als die Jillienberger Dörfer noch Bauernland
waren gabs um diese Zeit „vill ze donn“

von Karl-Heinz Piel

„Wer höckzedaach noch ene Jemöösejaaden un Obsbööm am Huus hätt, un wo noch vill Bloomen dröm eröm en Abstand blöhen, dä kann de Natur noch jeden Daach op et Neue em Orijinaal erlewven!“ („Wer heute noch ein Gemüsegarten und Obstbäume am Hause hat und wo noch viele Blumen drum herum in Abständen blühen, der kann die Natur noch jeden Tag aufs Neue im Original erleben!“) Dieser glückliche Mensch hört aufmerksam die Vögel noch täglich von morgens bis abends zwitschern und er bemerkt auch, wie die Natur nach langer Trockenheit beim Regen wahrlich aufatmet. Jetzt, wo ums Haus alles grünt und blüht und sich die Pflanzen im Spätfrühjahr-/Sommerwuchs befinden, ist Sonne und Wärme aber auch der sachte Regen im Wechsel enorm wichtig. Dagegen kann ein Platzregen eher negativ sein, weil das Wasser so schnell nicht in den trockenen Boden eindringt und stattdessen oberflächlich abfließt. Alles das war früher in täglicher Wahrnehmung bei „de „buure Lück he om Land“ ganz normal und man nahm es täglich hin, wie es kam. Doch wer es damals beispielsweise als Landkind so erlebte, erinnert sich noch heute gerne daran.

„Du mööts emool Keeschen plöcken“ – eine Aufforderung meines Vaters, die mir damals in den Endfünfzigern des letzten Jahrhunderts im Alter von 9/10 Jahren absolut nicht gefiel. Hatte ich doch nach den Schulaufgaben eigentlich ganz andere Dinge im Kopf als „op de Leeder“ mit Eimer im Kirschbaum die süßen Früchte zu pflücken. Zumal meine Kameraden verabredungsgemäß schon ums Haus streiften und darauf warteten, dass wir gemeinsam in den Wald gingen. Hier „em Bösch von de Hüher Hardt“ sollten ja, -damals noch erlaubt-, ein Feuerchen gestocht, ein Baumhaus gebaut und im Bach Fische gefangen wurden. Und auch der Abschluss abends im Hof mit „Büchsen treten und Verstecken“ gehörte stets dazu. Aber nun kam unerwartet für mich Vaters Anordnung dazwischen, sofort nach den Schulaufgaben Kirschen zu pflücken. So ein Mist! Aber so waren damals die Zeiten und das galt auch für „de Pänz“. Bei uns zu Hause, -wir besaßen noch eine kleine Landwirtschaft- galt das Gesetz: „Alle mit anpacken im Feld (Kartoffel, Getreide, Rüben) wie auch auf der Wiese (Obstbäume, Gras und Heu für Kühe), wovon auch die Kinder nicht ausgenommen wurden. Damals in den Sechzigern hatte unsere kleine, kommunal selbstständige Gemeinde mit etwa 2500 Einwohnern noch viele kleine aber auch große Bauernhöfe. Man kannte sich als Landwirte, Arbeiter und Handwerker noch gegenseitig. Die Jillienberger „Ureinwohner“ waren noch oft in Generationen „unter sich“. Die damals noch zahlreichen Bauern halfen sich untereinander bei der Handarbeit auf Wiese und Feld. Denn es gab noch wenige Landmaschinen, v.a nicht solche hochtechnisierten „Alleskönner“ mit denen heute die hier verbliebenen „Buuren“ viel größere Landflächen bewirtschaften.

Auf unseren 13 kleinen Dörfern grüßten sich damals noch

alle Jillienberger in Land und Flur und auf den Straßen natürlich noch mit bekanntem Vornamen, während man sich heute bei 3 facher Bevölkerungszahl und zusammen gewachsenen Dörfern im inzwischen zweitgrößten Honnefer Stadtteil eher fremd ist. Die alten, mir von früher noch bekannten Bauernhöfe dagegen, gibt's bis auf einige wenige noch tätige Landwirte nicht mehr.

Soweit der kleine Ausflug in die Ortsentwicklung über 50 Jahre und damit wieder zurück zum eigentlichen Thema Garten. Man findet heute hier auf dem Honnefer Berg, dem ehemaligen „Buuredorf“ leider nur noch wenige häusliche Gemüsegärten. Die noch einzeln vorhandenen Obstbäume, sofern sie auch Obst tragen, finden außer Vögeln meist keine Interessenten mehr. Und auch die Blumengärten ums neue Haus bestehen, wenn überhaupt vorhanden, meist nur noch aus kleinen „Parzellchen“. Wer also noch einen wirklich prächtigen Blumen- und vielleicht sogar Gemüsegarten sein Eigen nennen darf, sollte sich glücklich schätzen.

Der „Gärtner“ sieht jeden Tag, wie alles heranwächst, -natürlich auch das sog. Unkraut-, und genießt die Gartenschönheit und Vielgestaltung von Natur und Pflanzen. Er weiß aber auch, was er jeweils holen, zubereiten und frisch auf dem Tisch genießen kann. Man erntet nicht nur „Kappes un Schavur“ (Kohl und Wirsing), denn man kann sich auch täglich über die Vielzahl der unterschiedlichen Salate und Gemüse freuen. Aber es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass vor dem Erfolg des Hobbygärtners naturgemäß auch der Schweiß gesetzt ist.



Dazu nochmal ein Blick zurück:

Die Vorbereitungsarbeit mit Blick auf gewünschte Ernte im neuen Gartenjahr begann früher in Zeiten meiner Kindheit zunächst mit „Jaade ömstäächen“ (Garten umstechen) und zwar von Hand „möt de Stääschöpp“ (Stechschaufel). Das erfolgte meist im Spätherbst aber spätestens im zeitigen Frühjahr. Viele katholische Jillienberger ignorierten in den Sechzigern, wo damals auch hier leider noch zwischen den mehrheitlichen Katholiken und den örtlichen Protestanten gedachte „Glaubensgrenzen“ verliefen, den stillen Karfreitag als hohen protestantischen Feiertag. Sie stachen an diesem, eigentlich für alle Personen geltenden staatlichen „Feiertag“, meist morgens ihren Garten um. Womit sie dann am nachfolgenden Ostern mit sich sehr zufrieden waren. Diese Glaubensgrenzen sind heute, „Gott seis gedankt“, weggefallen und auch „Garten umgraben“ in früherer Form ist heute nicht mehr erforderlich. Wenige noch existierende fleißige Gemüsegärtner im Ort haben heutzutage meist eine eigene Motorhacke, die man im Frühjahr einsetzt. Dieses Umgraben wurde in früheren Jahren auch schon mal maschinell von „Hobbyunternehmern“ gegen Bezahlung erledigt, was sich bei einem großen Garten lohnte. Vor dem Säen und Pflanzen dann, je nach Wetterlage meist ab April, wird ein Pflanzplan erstellt, weil man beispielsweise nicht an die Stelle vom Vorjahr dasselbe Gemüse setzen soll. So kann man den Garten in 3 Bereiche einteilen, die immer wieder wechseln. Auch Hochbeete sind heutzutage sehr praktisch, wenn man die Arbeit ihres Errichtens nicht scheut.

In der nächsten Ausgabe geht es weiter.

Foto des Monats



Paula Weinberg

Liebe Leserinnen und Leser,

für unser **Foto des Jahres** haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt: Jeder Monat steht unter einem eigenen Motto! Wir laden euch herzlich ein, uns im jeweiligen Monat ein passendes Foto zuzusenden.

Bitte beachtet, dass eure Einsendungen im Querformat sein sollten. Alle Bilder, die das monatliche Motto aufgreifen, haben die erhöhte Chance, als **Foto des Monats** ausgewählt zu werden.

Juli: Sommerspaß
August: Sehenswürdigkeiten Siebengebirge
September: Kirmes in Aegidienberg
Oktober: Der schönste Kürbis
November: St. Martin
Dezember: Weihnachtszeit

Wir freuen uns auf eure kreativen Aufnahmen!

Weiterhin sind natürlich jegliche Bilder rund um Aegidienberg zur Einsendung herzlich willkommen.

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM SIEBENGBIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE „FOTO DES JAHRES“ ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE



Hören und Sehen mit

Familiär, regional, meisterlich, individuell



Inh. F. Reinshagen
www.brillenstube.net
Aegidienberg
Aegidiusplatz 3
02224-81303
Oberpleis
Dollendorferstr. 14
02244-80850



Einsatzbericht des Tierschutz Siebengebirge: Kleines Küken in großer Gefahr

Vor ein paar Tagen meldete sich eine besorgte Anruferin bei der Hotline des Tierschutz Siebengebirge. Sie meldete ein kleines, verwaistes Entenküken im Reitersdorfer Park in Bad Honnef. Schon zwei Tage hatte sie beobachtet, dass weder die Entenmutter, noch Geschwister in der Nähe waren. Nur die kläglichen Rufe des einsamen Entenküken kamen über das Wasser des Teiches.

Ein Ehrenamtler des Tierschutz Siebengebirge machte sich auf den Weg und entdeckte das Küken – allein mitten auf dem Teich, hilflos, suchend. Eine Rettung war zu dem Zeitpunkt leider nicht möglich. Nach zwei weiteren vergeblichen Versu-

Telefon-Hotline (8 bis 20 Uhr besetzt) Tel. 022 24 - 980 32 16

Email: info@tierschutz-siebengebirge.de

www.tierschutz-siebengebirge.de

Besuchen Sie auch unsere Facebook- und Instagram-Seite

chen wurde das kleine Wesen später in einem nahegelegenen anderen Teich gesichtet.

Diesmal rückten zwei Tierschützer aus. Ein Helfer stieg ins Wasser und lenkte das Küken Richtung Ufer. Dort holte der zweite Helfer es dann mit einem Kescher vorsichtig aus dem Wasser und sicherte es. Es war schon nach 22 Uhr und keine Auffangstation mehr erreichbar. Also musste improvisiert werden: Eine Wäschewanne, ein Heizkissen, warme Decken, Wasser und zerkleinerter Löwenzahn. In dieser kleinen Höhle der Geborgenheit kam das winzige Küken zur Ruhe – und schlief - stundenlang ganz dicht neben seinem Retter.

Am nächsten Morgen wurde das Kleine zum Kooperationspartner des Tierschutz Siebengebirge, der Wildvogel-Pflegestation Kirchwald in der Eifel, gebracht. Dort gab es auch andere verwaiste Küken, die das kleine Entchen in ihrer Gruppe aufnahmen.

Nach diesem glücklichen Ausgang bedankt sich der Verein bei allen aufmerksamen Menschen, die hinsehen und hinhören, wenn ein Tier Hilfe braucht. Denn jedes Leben ist wichtig!

Auf der Internetseite des Tierschutz Siebengebirge erfahren Tierschutz-interessierte Menschen, was im Verein aktuell passiert, welche Tiere ein Zuhause suchen und wo Hilfe dringend nötig ist: www.tierschutz-siebengebirge.de und www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge und Instagram.

Hier kommt unser Hugo



Er ist ein Zwerg-Löwenkopf-Mix, 4 Jahre jung und kastriert. Hugo wurde auf EC (Enzephalitozoonose) positiv getestet, hat aber keine Auffälligkeiten. Die Tierschützer möchten ihn zu einem anderen EC-positiven Tier vermitteln oder in eine EC-WG mit mehreren Tieren. Er soll auf keinen Fall allein bleiben. Irgendwo gibt es doch bestimmt ein anderes EC-positives Kaninchen, das sich über Gesellschaft freut? Bei der Vergesellschaftung hilft die Pflegestelle durch Beratung. In den beiden Pflegestellen des Tierschutz Siebengebirge war-

ten viele Kaninchen unterschiedlicher Rassen und in jedem Alter auf ein neues Zuhause. Wer also ein Partnertier sucht, wird hier sicherlich fündig. Auch Menschen, die mit der Kaninchenhaltung beginnen möchten und sich beraten lassen wollen, finden bei den beiden Pflegestellen eine kompetente Beratung mit viel Fachwissen.

Kontakt: beate.ditscheid@tierschutz-siebengebirge.de oder brigitte.volkmann@tierschutz-siebengebirge.de

Hier kommt unsere Isis

2 Jahre jung, kastriert



Isis ist eine stattliche, bildhübsche Tigerin und hat mir ihren 2 Jahren schon einen tollen Weg hinter sich. Eingefangen als Wildling von einem Bauernhof konnte man sich ihr über Monate kaum nähern. Durch intensive Arbeit in einer Pflegestelle ist Isis mittlerweile zu einer wirklich putzmunteren und neugierigen Katzendamme mutiert – nur anfassen, das geht noch nicht wirklich! Isis nimmt jedoch Leckerchen aus der Hand und beim Spielen ist sie ganz vorn dabei. Mit einem freundlichen Artgenossen an ihrer Seite wird Isis auch noch den Schritt zur Schmuskatze schaffen, davon sind die Tierschützer zu 100% überzeugt! Neben netten Artgenossen mag Isis auch freundliche Hunde sehr und ist super neugierig, wenn mal einer zu Besuch kommt. Wunschzuhause: Katzenerfahrene Menschen mit Geduld. Einen netten Artgenossen in ähnlichem Alter braucht Isis auf jeden Fall. Isis mag frische Luft sehr, deshalb wäre verkehrsberuhigter Freigang perfekt oder zumindest ein gesicherter Balkon wünschenswert. Kontakt: Anja Kalisch 0178-8087812



Private Kleinanzeigen

Suche Gartenhilfe für regelmäßiges Rasenmähen, Hecken schneiden, Beete pflegen etc. In Wülscheid.
TEL. 0172-9909909



Aegidienberger Bote
**DEIN ARTIKEL
IM BOTEN!**

SENDE UNS SPANNENDE ARTIKEL ÜBER
EREIGNISSE ODER VERANSTALTUNGEN
RUND UM AEGIDIENBERG PER E-MAIL &
GESTALTE DEN BOTEN MIT!

E-MAIL:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE



Elisabeth Kraus

* 24. November 1936 † 1. Juni 2025



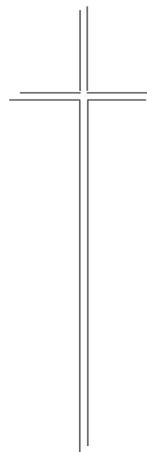
D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung,
N für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
K für einen stillen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Geldspenden,
für das letzte Geleit.

Petra, Anke und Torsten mit Familien

Bad Honnef-Aegidienberg, im Juli 2025

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, dem 03. August 2025,
um 11 Uhr, in der Pfarrkirche St. Aegidius,
in Bad Honnef-Aegidienberg.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.



Karin Becker

* 9. September 1957 † 30. Mai 2025

Es war uns ein Trost, nicht alleine Abschied
nehmen zu müssen.
Es gab uns Kraft, Worte zu hören und Zeilen zu
lesen, die Verbundenheit spüren lassen.

Danke sagen wir allen, die ihre mitfühlende
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

**Wilfried Becker
mit Sarah und Marc**
im Namen aller Angehörigen

Bad Honnef - Aegidienberg, im Juli 2025

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 20. Juli 2025,
um 11.00 Uhr, in St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg.



Sommerfest im Stockhäuschen

Pünktlich um 11.30 Uhr war das Stockhäuschen für das diesjährige Sommerfest am 29.6. hergerichtet. Kühle Getränke warteten auf die Gäste der Dorfgemeinschaft Stockhausen e.V. und die Grillkohle glühte vor sich hin.

In diesem Jahr waren sehr viele Attraktionen für die Kinder vorbereitet worden. Der Zauberer hatte sich angesagt und zauberte strahlende Augen und Erstaunen in die Kindergesichter. Professionelles Kinderschminken von Daniela Sommer (DAKIMA) stand im Programm. Schnell bildete sich eine Schlange, um im Gesicht oder auf dem Arm Bilder und Glitzer zu erhalten. Die Sonne strahlte vom Himmel.

Die Dorfjugend hatte Eierlaufen mit Wasserbomben vorbereitet und zur Erfrischung als Highlight den Rasensprenger zur Abkühlung aufgestellt. Den Hunger konnten die Gäste mit Grillwürstchen und Grillkäse im Brötchen stillen.

Der Akkordeon Club Buchholz spielte bekannte Evergreens auf. Viele Lieder konnten mitgesungen werden.



Sommerbowle. Die Stimmung war hervorragend. Von Vereinsmitgliedern selbstgebackene Torten und Kuchen standen zur Kaffeezeit bereit.

Der Vorstand erfreute sich nach der vielen Vorbereitung an dem Lob für die gelungene Veranstaltung.

Text: Henny Bung-Bruns

WELTERS

Alles für's Dorf

JETZT
BEWERBEN!

Unser Team in Aegidienberg sucht
Verstärkung.

Post - Lotto - Tabak - Presse

Teilzeit - Midi-Job - Mini-Job

Du bist freundlich, hilfsbereit und fühlst Dich wohl im
Umgang mit Kunden?

Dann bewirb Dich direkt bei uns im Geschäft:
Mark-Hövel-Str. 3 in Aegidienberg

oder per Email:
welters.aegidienberg@gmail.com

LÖSUNGSWORT DER LETZTEN AUSGABE:

Himberger See

GEWONNEN HAT: Susi Könn

2 STÜCKE TORTE & 2 HEISSGETRÄNKE BEI CAFÉ SCHLIMBACH



HOPFENHELD DES MONATS

Würzburger Hofbräu - Pilsner

Anzeige

Brauerei
Würzburger Hofbräu

Alkoholgehalt
4,9 %

Stammwürze
11,5 %

Siebengebirgsstr. 23
53639 Königswinter
Geöffnet, Mo.-Sa.
7:00 Uhr - 21.45 Uhr

Größte Bierauswahl
im Siebengebirge
mit über 300
Biersorten!

BBQ Seite für Grillfreunde



von Oliver Sievers

BBQ Grillweltmeister,
Präsident der GBA,
Fleischsommelier

Beef Brisket



GRILLVORBEREITUNG

Kohlekorb flächig füllen und anzünden, Räucherholz in die Glut legen und darüber den Deflektor platzieren. Den Grillrost einlegen und auf ca. 135 °C einregeln.

ZUBEREITUNG

Das Brisket von überschüssigem Fett, Sehnen und Silberhäuten befreien. Von allen Seiten kräftig mit dem Dalmatiner Rub würzen. Das Brisket bei ca. 135 °C in dem entstehenden Rauch auf den Rost legen. Den Deckel schließen und das Brisket für ca. 3 Stunden smoken, nach 45 Minuten nochmal etwas

Räucherholz nachlegen. Zwischendurch das Brisket jede Stunde mit dem Wasser einsprühen und die dunklen Kanten damit runterkühlen. Rinderfond mit Sojasauce und Worcestershire Sauce mischen und bereithalten. Nach den 3 Stunden das Brisket in ein ausreichend großes Stück Butcher Paper wickeln, dabei die Rinderfondmischung dazugeben. Das eingewickelte Brisket bei 135 °C wieder auf den Rost legen. Nach weiteren 3 Stunden sollte die Kerntemperatur bei ca. 93–95 °C liegen und das Brisket butterweich sein.

Das Brisket im Butcher Paper für ca. 1 Stunde in einer Styroporbox warmhalten. Dann kann das Brisket ausgepackt und aufgeschnitten werden. Die entstandene Flüssigkeit auffangen, mit etwas rauchiger BBQ Sauce vermischen und zum Brisket servieren.

ZUTATEN

Beef brisket, Full Packer
(Flat und Point)
Dalmatiner Rub
100 ml Rinderfond
20 ml Sojasauce
2 ml Worcestershire Sauce
Butcher Paper
Sprühflasche mit Wasser



powered by
Keramikgrills
Alles Kamado .COM

W WERNER'S
SCHLACHTHAUS SIEBENGEIRGE

VIELE SORTEN
GRILLWURST & FLEISCH
JEDE WOCHE IM ANGEBOT.



DU LIEBST DEN GESCHMACK
UND MAGST DIE VIELFALT!

EUER LIEFERANT FÜR REGIONALES SCHWEINE-
UND RINDFLEISCH, HAUSGEMACHTE WURST- UND
SCHINKENSPEZIALITÄTEN SOWIE SPECIAL CUTS
FÜR GRILLFREUNDE AUS DEM SIEBENGEIRGE.

Werksverkauf in Aegidienberg:
Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 -18.00 h
Sa 09.00 -13.00 h
Kontakt:
02224/97430

WWW.WERNERSMETZGEREI.DE

ALLE 14 TAGE NEU!

2. Jahrgang
Ausgabe 34

Aegidienberger Bote

Kostenlose Verteilung in jeden erreichbaren Haushalt im Verbreitungsgebiet!

Gedruckt in Aegidienberg am 5. Juli 1995

Informations- und Anzeigenblatt für Aegidienberg und Umgebung

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 12. Juli 1995. Erscheinungstermin ist der 19. Juli 1995

Restaurant **IM ALTEN SCHMIEDE**

Hauptstraße 42
53578 Windhagen
Tel. 0 26 45 / 31 56

Bei entsprechendem Wetter jeden Freitag Barbecue-Abend mit leckeren Grillspezialitäten.

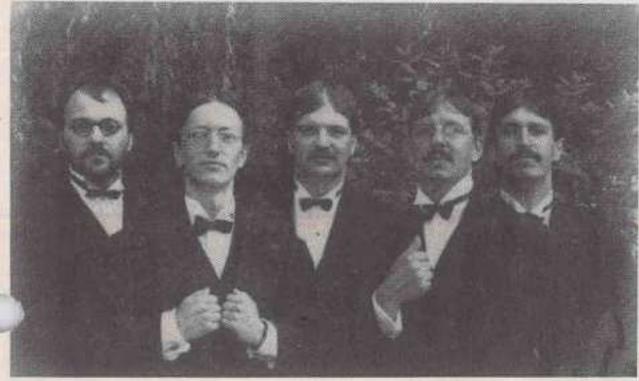


Allerletzter Hinweis der Alten Herren für die noch Unentschlossenen

Nur noch 2 Tage bis Freitag... dann kommt **Wibbelstetz**

Haben Sie schon Karten im Vorverkauf erworben? Noch nicht? Dann wird's aber höchste Zeit. Nehmen Sie sich 13,- DM und

gehen Sie zu Brillenstube Adelt, Foto Welter, Gaststätte Kappels oder zu den Mitgliedern der Alten Herren. Es lohnt sich!



Wir versprechen Ihnen einen unterhaltsamen Abend beim

1. Aegidienberger Mundartkonzert

im Salle Alfred Dahm, am 7. Juli 1995 um 20.00 Uhr, Einlaß

19.00 Uhr, Eintrittskarte an der Abendkasse 15,- DM

Wibbelstetz wird präsentiert von Stadtparkasse Bad Honnef, Edeka Klein, Brillenstube Adelt, Aegidienberger Backhaus Wolf.

CDU Aegidienberg lädt ein:

Informationsabend zur "Inneren Sicherheit"

am 10. Juli um 19.30 Uhr

Wiederholt Einbruchsdiebstahle in Aegidienberg und Unsicherheit der Bürger in bezug auf die Polizeipräsenz vor Ort - Anlaß für die örtliche CDU, zu einem Informationsabend mit dem Thema "innere Sicherheit" einzuladen.

Gleich zwei kompetente Referenten für diesen Abend konnte der CDU-Ortsverband gewinnen. Erster Kriminalhauptkommissar Wilhelm Lörsh, Leiter der Führungsstelle bei der Polizeiinspektion Ost im Bonner Polizeipräsidium, wird

Ihr Betten-Fachmarkt

Angebot der Woche

Für die heißen Sommernächte **Wildseidensommerzudecke** nur **59,95**

Wegen starker Nachfrage endlich eingetroffen: zu den Bärenhandtücher gibt es jetzt auch das passende **Duschtuch mit Teddy** appliziert nur **20,00**

Bettenfachmarkt Bad Honnef, Rommersdorfer Str. 52, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 28 37

Für meine paar Mark ein eigenes Girokonto?

Du bekommst doch Taschengeld, oder? „Klar, aber das reicht vorn und hinten nicht“, hören wir Dich sagen, „und manchmal vergessen es meine Eltern auch“. Leute mit einem PRIMA-Girokonto sind da besser dran. Sie haben zwar nicht automatisch mehr Taschengeld, aber mit einem Dauerauftrag der Eltern ist es immer pünktlich da. Das PRIMA-Girokonto kostet nichts.

Keine Gebühren.
Keine Spesen.
Laß Dich beraten!



Volksbank Siebengebirge eG

Wibbelstetz beim 1. Aegidienberger Mundartkonzert

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In diesen Tagen stellten die Alten Herren der SFA als Veranstalter des 1. Aegidienberger Mundartkonzerts das am 7.7.1995 ab 20.00 Uhr im Saale Dahm stattfindet, die Konzertplakate vor, die Aegidienberg und Umgebung auf diese außergewöhnliche Veranstaltung hinweisen soll. Die Sportler sowie die Förderer des Mundartkonzertes - Stadtparkkasse Bad Honnef, Edeka Klein, Brillenstube Adelt und das Aegidienberger Backhaus freuen sich schon jetzt auf die Freunde des rheinischen Platt und des musikalischen Frohsinns.

Wibbelstetz ist weder ein Schokoriegel, noch ein Scheuermittel. Wibbelstetz, auf Hochdeutsch „Zappelphilipp“ ist eine 5 Mann-Band, die mit ihrem unverwechselbaren Repertoire von Alltagsgeschichten in und um die Eifel, aus dem Dorfsleben geschrieben auf sich aufmerksam machte. In der Eifel inzwischen eine bekannte Größe ist die Mundartgruppe durch Rundfunkauftritte und Fernsehinterviews auch außer-

halb „preußisch Sibirien“ wie die Eifel früher genannt wurde, nicht mehr unbekannt.

In den Texten kommen schießwütige Jäger genauso vor wie Schwarzbrenner und Junggesellen, trimmtrabende Hausfrauen und der Pastuur, Börjemeester Nieres nit zo verjesse!

Sogar die Bläck Föös griffen inzwischen bereits auf Werke dieser Gruppe, mit der tollen Bühnenshow, zurück.

Ein Besuch des Konzertes, für Auswärtige eine Fahrt nach Aegidienberg, für Einheimische ein Gang zum Marktplatz, ist in jedem Falle lohnend, denn man findet sich selbst wieder in den Stücken von Wibbelstetz.

Wir sehen uns am 7.7.1995 um 20.00 Uhr in Aegidienberg, davon jedenfalls sind die Alten Herren der SFA voll überzeugt. Nun liegt es an den Mundartfans, daß sich dies auch bewahrheitet. Kontaktadresse Karl - Heinz Piel, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 85 45 (abends), Tel. 0 22 44 / 8 89 - 373 tagsüber.



SB-TANK-STOP KEFFERPÜTZ

AUTOWÄSCHE



Unsere Anlage bietet Ihnen alle Waschprogramme

IHR PARTNER MIT DEM FREUNDLICHEN SERVICE : Frühjahrscheck für Sommer-Autos

Service rund ums Auto - Wagenpflege
Oelservice, Batterie-Dienst, Reifen-Verkauf mit Montage

Aegidienbergerstr. 45 - 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 83 82

Für Finanzierer, Selbständige und zur Eigenabsicherung

AB SOFORT 250.000,- DM Todesfallabsicherung durch eine Risiko-Lebensversicherung, Laufz. 25 J., männl. 30 Jahre alt, monatl. Netto-Betrag DM 77,83

Kurt J. Wierich - Makler

unabhängige Finanzberatung
53604 Bad Honnef - Bahnhofstraße 21 c
Tel. 0 22 24 / 7 00 53 - Fax: 7 00 63

Jahresausflug der kfd Aegidienberg an die Lahn

Am 7. Juni war es wieder mal soweit. Die Damen hatten von ihren Familien Ausgang bekommen. Gut gelaunt starteten wir um 8 Uhr vom Aegidiusplatz, in der Hoffnung, daß der Wettergott ein Einsehen habe und es wenigstens trocken blieb. Das erste Ziel war Limburg an der Lahn, Zwei Stadtführerinnen zeigten uns die interessante Altstadt und den Dom. Danach machten wir eine Rundfahrt auf der Lahn. Auf dem Schiff wurde eine leckere Gemüsesuppe gereicht. Nach einem ausgedehnten Stadtbummel führen wir durch das schöne Lahntal nach Bad Ems. Leider hat kei-

ner den Jackpot in der Spielbank geknackt. Den gemütlichen Abschluß machten wir in der Hüttenmühle in Hillscheid.

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE



- Baumpflege jeder Art
- Baumsanierung
- Baumfällung, schwierigste Fälle, Abtransport
- Jahrespflege, keine An- und Abfahrtskosten
- Holzhackselverleih und Hackselarbeiten
- Baumstumpfräsen
- Kostenlose Beratung

Telefon (0 22 23) 2 66 89
Telefax (0 22 23) 2 86 43

**Jeden Donnerstag, 15:00-19:00 Uhr
Wochenmarkt, Aegidienberg**

**Jeden Freitag, 14:30 Uhr
Strickcafé, Café Schlimbach, Aegidienberg**



Einladung zum Aktionstag in Aegidienberg

„Aus Dorfliebe: Das Fachwerkhaus von Käthe Stens in Hövel retten!“

Ein Mitmachmuseum für Aegidienberg – gemeinsam schaffen wir das!

Wer kennt es nicht?

Das Fachwerkhaus von Käthe Stens in Hövel, gegenüber dem Denkmal – eines der letzten Zeitzeugen unseres Dorflebens. Seine Blumen blühen noch immer, doch das Haus selbst braucht dringend unsere Hilfe.

Wenn wir jetzt nicht handeln, droht dem Haus der Abriss – und damit der Verlust eines Stücks unserer Geschichte.

Wir möchten es mit euch erhalten und daraus einen lebendigen Ort für alle schaffen: Museum, Treffpunkt, „Dorfliebe“ für kommende Generationen.

Dazu brauchen wir: Eure Ideen, Engagement, Unterstützung.

Aktionstag:

Samstag, 6. September 2025 | 12–16 Uhr
Fachwerkhaus Käthe Stens, Höveler Str. 1 (am Denkmal)

Was euch erwartet:

- Einblicke in die Geschichte & erste Ideen
- Offene Gesprächsrunden
- Kinderaktionen & Kreativwand
- Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf euch – und vor allem auf eure Ideen!
Kontakt: fachwerkhaus.hoevel@web.de | Tel. 0162 968 6330
Für das Orgateam: Monika Lutz, Peggy Thume, Kerstin Salchow

Offene Einladung zum Aktionstag in Aegidienberg

„Das Fachwerkhaus von Käthe Stens in Hövel bewahren“

an die Parteivorsitzenden, Ratsmitglieder, den Bürgermeister, die Bürgermeisterkandidaten und -kandidatinnen und interessierte Bürgerinnen und Bürger,

Sehr geehrte Parteivorsitzende, sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Bürgermeisterkandidaten und -kandidatinnen, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Im Herzen von Aegidienberg, direkt am Höveler Denkmal, steht eines der letzten historischen Fachwerkhäuser unseres Dorfes. Nach dem Tod der langjährigen Besitzerin droht diesem liebevoll gepflegten Haus nun womöglich der Abriss.

Einige engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich daher zusammengefunden, um das Haus und zumindest einen Teil des Gartens zu retten und daraus einen lebendigen Ort der Erinnerung und Begegnung zu schaffen – ein Museum für Aegidienberg, ein Ort der Geschichte, der Dorfkultur und des Miteinanders.

Aktionstag

Ort: Fachwerkhaus von Käthe Stens, Höveler Str. 1 (am Höveler Denkmal)

Datum: Samstag, 6. September 2025

Uhrzeit: 12 bis 16 Uhr

Wir möchten mit Ihnen, den politisch Verantwortlichen der Stadt und allen Interessierten ins Gespräch kommen:

- Wie können Sie und Ihre Parteien unser Projekt unterstützen?
- Welche Möglichkeiten der finanziellen Förderung und politischen Begleitung sehen Sie?
- Wie kann die Stadt Bad Honnef gemeinsam mit uns dieses wichtige Stück Dorfgeschichte erhalten?

Ein Blick nach Bad Honnef zeigt, was möglich ist: Dort wurde das historische Kurhaus mit großem Engagement und erheblichem Mitteleinsatz für über 6 Millionen Euro saniert und für die Stadtgesellschaft erhalten. Dies motiviert uns und zeigt: Auch hier in Aegidienberg können wir gemeinsam Großes schaffen.

Das Projekt soll von Anfang an gemeinschaftlich, transparent und parteiübergreifend gestaltet werden – gerade jetzt, im Vorfeld der Kommunalwahl, möchten wir auch die Bürgermeisterkandidaten und -kandidatinnen und Ratsmitglieder herzlich einladen, sich mit uns für die Bewahrung unseres dörflichen Erbes einzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und Unterstützung und hoffen, Sie und Euch am Aktionstag begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Für das Orgateam: Monika Lutz, Peggy Thume, Kerstin Salchow

Kontakt: fachwerkhaus.hoevel@web.de | Tel. 0162 9686 330

